

Windows 10 - updaten. Dringend!

Beitrag von „Volker_D“ vom 11. April 2025 20:00

Wenn das so toll ist, dann Frage ich mich, warum sich immer wieder so viele Open Source Entwickler darüber beschweren und sie die von dir genannten Punkte als vollkommen unzureichend bemängeln.

Ja, da kenne ich zwar auch "viele" aus dem Hochschulbereich, aber eben auch etrem viele tote Projekte und extrem viele Projekte, die nach einen Jahr wieder tot sind oder Projekte, die jedes Jahr wieder neu gestartet werden. Hochschule schicken gerne Studenten zu uns um eine gleichwertige Software wie unsere zu schreiben und uns als Beispiel. Folge ist, dass wir jedes Jahr von ihm Studenten "bekommen", die wir im Grunde ausgebildet haben und denen wir zig Stunden geholfen haben. Das doofe ist, das sie nicht unserem Projekt helfen, sondern unser Projekt immer versuchen zu kopieren. Sobald die Studenten ihren Abschluss haben stellen sie die Arbeit daran i.d.R. fast immer ein und neue Studenten kommen. Neue Studenten arbeiten aber an dem Projekt dann nicht weiter, weil es dann schon zu komplex für sie ist. Die neuen Studenten bekommen dann wieder die gleiche, alte Aufgabe und starten von vorne. Wenn ich alleine daran denke, wie oft mein/unser Projekt von Studenten angeschrieben wird, weil die Jungs einen Bachelor oder Master machen und dann unser Projekt benutzen.

Die einzigen die unser Projekt weiterbenutzen, sind die Studenten, die unsere Engine benutzen aber eine eigene GUI dafür bauen und das dann aber versuchen kommerziell zu vermarkten. Davon bekommen wir aber nichts ab, weil unsere Engine Open Source ist und sie genau so denken wie du. Richtig "weiterführen" oder Hilfe kommt von den Universitäten nicht. Da hat bisher kein einziger geholfen, aber ich kann dir zig Dokumente von Bachelor und Masterarbeiten zeigen, die unsere Software benutzen.

Ja, einige Reiche finanzieren Linux. Schön. Dann lass uns doch Steuern abschaffen. Das finanzieren doch auch einige reiche. Warum sollte ein normaler Arbeiter steuern zahlen.

Hast du überhaupt mal den Reddit Link von mir gelesen oder einfach mal wieder nicht gelesen?

Du redest dich immer wieder mit den gleichen "Argumenten" raus. Dann sag uns jetzt doch einmal, wie sich die xz Entwickler finanzieren sollen. Sie bitten um Hilfe und bekommen nach einem Monat 5\$ zusammen, obwohl im Grunde alle sie nutzen. Auch [Canonical](#).

Und "gesponsort" ist bei [Canonical](#) "gut". Das ist neben RedHat einer der wenigen, die damit (indirekt) Geld verdienen können. Sie machen das Geld aber nicht mit den Privatleuten, sondern mit der Serversoftware und Wartung. Guck doch mal in Raspberry Pi Forum, wie die sich mit Ubuntu streiten. Beide sind kommerziell und sie "beschimpfen" sich, dass sie den Support für den jeweils anderen machen würden und die andere Seite dafür nicht bezahlt. Beide verdienen ihr Geld aber nicht mit der Software, sondern einmal mit dem Support von großen

Firmen und einmal mit dem verkauf von Hardware. Das "Geschäftmodell" kann ich aber zum Beispiel gar nicht umsetzen. Ich braucht/habe keine Hardware und ebenfalls keine großen Firmen, sondern "nur" Schulen und Universitäten, die oft so denken wie du. Also wie sollen wir das machen. Die TODO -Liste/Wunschliste der Nutzer ist so lang, dass wir das selbst bei Vollzeitarbeit nicht mehr schaffen können, weil ich dafür nicht lang genug lebe. Aber spenden machen viel zu wenige Leute. Bei uns sind zwar schon, im Gegensatz zu xz, ein paar tausend Euro zusammengekommen, aber a) nur weil wir ab und zu "aggressiv" auf das Problem hinweisen und b) dieses Geld ist in 20 Jahren zusammengekommen. Also die Spendensumme durch 20 Teilen, die Serverkosten abziehen, die Stromkosten abziehen, (Weil lassen die Rechner sehr oft viele Tage unter Vollast 24/7 laufen, wir müssen selbst Geld für Software/Literatur ausgeben, ...) dann bleibt da keine 0 Euro über. Für mich jetzt nicht "so" schlimm, weil ich einen Job habe. Der andere ist macht das aber "Hauptberuflich".

Guck dir bitte einfach mal die vielen Links von mir zu Entwicklern und Journalisten aus dem Open Source Bereich an, die ich hier gepostet habe, die sich darüber beschweren, dass viele Leute nur schmarotzen und nichts geben und nicht helfen.